

**Auserwählte, liebe Freunde, in diesen Jahren habe Ich euch vieles offenbart; dies habe Ich getan, weil ihr Mir den Sinn, das Herz und jedes Pochen eures Seins geschenkt habt. Liebe Freunde, ihr seid auf den Gipfeln der Spiritualität hoch hinauf gestiegen, helft jenen die noch schwach sind, führt Mir die Seelen zu; Ich wünsche, dass das Heil für alle Menschen der Erde sei.**

Geliebte Braut, freue dich in Mir, auch wenn die Schwierigkeiten zugenommen haben. Die Belastung des Lebens trifft jeden Menschen, sie wird einprägsamer in einer Gesellschaft wo Ich, Ich Gott, nicht herrsche in den Herzen und im Sinn, dort wo der Fürst der Finsternis viele Siege erringen kann. Geliebte Braut, dein Herz fürchte nicht und zittere nicht, es geschieht nichts, dass Ich nicht erlaube oder will. Wenn Ich etwas erlaube, so deshalb, weil es zum Wohl der Seelen dient. Denke an deine Vergangenheit: vieles ist geschehen, wie viele besondere Ereignisse in deinem Leben, hast du dich jemals verlassen gefühlt von deinem Herrn? Habe Ich Mich vielleicht nicht in der Freude mit dir gefreut, liebe Braut? Habe Ich in der Bedrängnis vielleicht nicht mit dir gelitten? Du, geliebte Kleine, hast Mich nie gebeten, das Leid von dir zu nehmen, sondern hast Mich angefleht dir zu helfen, Meinen Willen stets gut zu erfüllen. Dies war Meinem Herzen wohlgefällig. Dies allein verlange Ich von Meinem kleinen Geschöpf: dass es immer Meinen Willen erfülle, in der Gewissheit, dass es zu seinem höchsten Wohl gereicht. Häufig, sehr häufig ist der Wille des Geschöpfes verschieden von Meinem, es muss dann wählen ob es seinen eigenen oder Meinen Göttlichen erfüllt. Des öfteren erwägen die Menschen nicht lange, sofort folgen sie ihrem eigenen Willen und beachten den Meinen nicht. Darin besteht die große Schwäche und das häufige Vergehen des Menschen. Er sagt nicht: Herr, Herr, hilf mir Deinen Willen zu erfüllen. Er sagt dies nicht, sondern wiederholt hoffärtig: Ich will meinen Willen befolgen, denn ich betrachte ihn als angemessener für mich. Der Mensch verlangt vielfach von Mir, dass Ich Mich füge seinen Willen zu erfüllen; dies, geliebte Braut, ist schlimm, denn der Mensch begreift gar nicht was für seine Seele nützlich ist; die Entscheidungen die er trifft, sind für ihn oft schädlich. Geliebte Braut, Ich segne in besonderer Weise, in besonderer Weise segne Ich jene, die sich Meinem Willen gefügig unterwerfen, weil sie sagen: Gott weiß, was gut für mich ist, Gott allein kennt und weiß. Dies denken sie und betrachten es als richtig und heilsam, Meinen Willen zu erfüllen, ohne zu zögern, zu diskutieren, mit Freude, in der Gewissheit dass Ich, Ich Gott, aus Liebe handle, aus Liebe verlange, an das höchste Wohl der Seele denke.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Unendliche Liebe, wenn der Mensch seine Sehnsucht stets Dir zuwendet, begreift er viel, begreift er immer mehr, was Du willst, er begreift Deinen Willen und erfüllt ihn mir großer Freude; wer jedoch wenig an Dich denkt, wer sein Herz noch fern von Deinem Göttlichen hat, begreift nicht; bei jeder Wahl neigt er dazu, seinen menschlichen Willen vorherrschen zu lassen und vertraut Dir, Gott, wenig. Unendliche Liebe, ich halte dies für den Grund aller Übel der Menschheit, der Vergangenen, der Gegenwärtigen und auch in Zukunft wird es so sein: der Mensch weiß gar nicht, was für ihn nützlich ist, Du hingegen kennst jeden Menschen gründlich, für Dich ist er ein offenes Buch. Es gibt keinen Menschen, der sich kennt wie Du ihn kennst, niemand kennt sich selbst in solcher Weise. Du Gott weißt was uns nützlich ist und was unserem Seelenheil schadet. In den vertrauten Gesprächen hast Du mir vieles erklärt und mein Herz sagt Dir mit Hingabe: Allerhöchster Gott, verführe über mich nach Deinem Dünken, in mir erfülle sich stets Dein Vollkommener Wille. Ich glaube, dass der Sieg des Menschen darin bestehe: es zu schaffen, sich selbst zu besiegen und stets Deinen Willen zu erfüllen, der häufig sehr verschieden, häufig unverständlich ist. Liebster, Deine Denkweise ist sehr verschieden von unserer menschlichen, Dein Gedanke ist nicht unser Gedanke. Nun darin besteht die große Schwierigkeit des Menschen: zu erfassen, dass es für ihn gut ist, stets Deinen Willen zu befolgen, der aus einem äußerst liebevollen Herzen entspringt, und den eigenen zu unterlassen, der meistens zum wahren Verderben führt. Angebeteter Jesus, der jetzige Mensch möge begreifen, er möge begreifen, dass er alles haben kann, wenn er stets Deinen Willen erfüllt; er kann alles

verlieren, wenn seine Entscheidung anders ausfällt. Unendliche Liebe, flöße diese Wahrheit in den Sinn des Menschen ein und keiner bleibe hochmütig und widerspenstig.

Geliebte Braut, wenn der Mensch dies erfasste, hätte er alles erfasst, wäre er von Mir erhöht bis zu den höchsten Gipfeln, weil er demütig wäre und Ich, Ich Gott, erhöhe die Demütigen und erniedrige die Stolzen. Ich sage dir, dass Großes dem zuteil sein wird, der mit Freude Meinen Willen erfüllt. Bereits auf Erden werde Ich einen Vorschuss der Freuden des Paradieses gewähren. Viel werden die Fügsamen dieser besonderen Zeit erhalten, jeder begreife und liebe Meinen Willen. Bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe, jeder begreife rasch, bevor die von Meiner Liebe zugestatteten Zeit, abläuft. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, gegenwärtig ersucht Jesus euch um manches besondere Opfer: bringt es mit Freude dar, in der Gewissheit, dass es Gott wohlgefällig ist. Häufig habe Ich euch diese Frage gestellt: wollt ihr, Meine Kleinen, Gott einiges mehr aufopfern? Darum bittet er euch, die ihr die süßesten und liebsten Freunde seid. Ihr habt Mir geantwortet: Wir alle, die wir Gott das Herz geschenkt haben, wir alle sind bereit das zu tun, was Gott verlangt, mit Freude und nicht mit Traurigkeit.

Seht, Gott bietet euch die Gelegenheit, einiges mehr aufzuopfern; Er bietet diese Gelegenheit auch denen, die nicht offen sind für Gottes Liebe. Wenn sie es schaffen nur mit Geduld zu ertragen, werden sie Gottes Wunder in sich sehen. Ich bitte alle, langmütig zu sein, denn mit der Langmut erlangt man Verdienste über Verdienste und die Verdienste werden Gnaden erlangen, und Diese, wenn angenommen, das Heil der Seele.

Meine Kleine sagt Mir: Süße Mutter, stets demütig, bitte ich Dich um Mitleid und Vergebung für die Ungeduld, die wir empfinden auch den kleinsten Opfern gegenüber: wir klagen, murren; wie schwierig ist es mit schweigenden Lippen zu ertragen! Siehe, wir nehmen uns vor, artiger, bedachter, geduldiger zu sein, wir werden weniger klagen und seufzen. Wir werden alles tun, um Gott wohlgefälliger zu sein.

Geliebte Kinder, Ich schätze eure guten und heiligen Vorsätze; sicher werde Ich euch helfen, sie einzuhalten und werde euch sehr nahe sein. Liebe Kinder, wenn Gott euch bittet, fragt nicht warum. Von allein könnt ihr sehen, wie groß und ausgedehnt der Sündenberg, der Ungehorsam ist; blickt euch um: überall gibt es Aufstand, Unduldsamkeit gegenüber Gottes Gesetzen. Mit euren Opfern erleichtert ihr die Schuld der Sünder, es ist wie wenn einer einen Rückstand von zehn begleichen müsste und dann nur einen von sechs zahlt, dieser fühlt sich sofort ermutigt und setzt sich gründlich ein.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, hilf uns so zu sein wie Du, Groß und Vollkommen in der Liebe.

Liebe Kleine, Ich helfe euch in diesem Augenblick und werde euch stets behilflich sein. Seid freudig, denn Gott wird, auch mit eurem Opfer, Seine Wunder wirken für euch, für eure Lieben, für die gesamte Welt. Das Wenige, das ihr aufopfert, wird vervielfältigt werden; denkt daran, wenn ihr euch anschickt, ein Opfer darzubringen; denkt daran, gebt nicht mit Traurigkeit, sondern stets mit der Freude im Herzen. Auch heute lade Ich euch zur Hoffnung auf Gott ein: ihr werdet viel erhalten. Wenn ihr für einen Augenblick leiden müsst wegen des Opfers, wird die Freude bald einkehren und die Genugtuung, den Sündern geholfen zu haben. Liebe Kinder, denkt an sie, denkt welchem Ende der Sünder entgegengeht, wenn ihm nicht geholfen wird. Erfüllt alles gut, der harte und schwierige Augenblick wird sicher vergehen. Es wird sein, wie wenn einer Mühe aufgebracht hat, um eine harte und schwierige Prüfung zu bestehen. Augenblicklich fühlt er die ganze Müdigkeit, aber lebhaft ist auch die Freude, alles gut erledigt zu haben. Liebe Kinder, die Prüfungen sind für alle: bereitet euch vor und setzt euch ein, um gute Ergebnisse zu haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir für die Gnaden, Die nicht fehlen. Beten wir an, beten wir an, beten wir mit ganzem Herzen an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**